

RS OGH 1997/10/30 15Os140/97 (15Os141/97), 14Os72/01, 14Os140/02

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.10.1997

Norm

StPO §322

StPO §345 Abs1 Z3

StPO §345 Abs1 Z4

Rechtssatz

Wurden in der Hauptverhandlung nicht verlesene, nichtige Zeugenvernehmungsprotokolle des Vorverfahrens und ersten Rechtsganges entgegen der Ordnungsvorschrift des § 322 StPO in das Beratungszimmer der Geschworenen verschafft, wurde dadurch keine Nichtigkeit nach § 345 Abs 1 StPO, also weder nach Z 3 noch nach Z 4, bewirkt.

Entscheidungstexte

- 15 Os 140/97
Entscheidungstext OGH 30.10.1997 15 Os 140/97
- 14 Os 72/01
Entscheidungstext OGH 23.10.2001 14 Os 72/01
Gegenteilig; Beisatz: Wurden den Geschworenen in der Hauptverhandlung nicht vorgekommene Aussageprotokolle überlassen, kann eine darin gelegene Umgehung im Sinn des §252 Abs4 StPO aus §345 Abs 1 Z 4 StPO gerügt werden, soweit die Protokolle den Geschworenen auch bekannt geworden sind. (T1)
- 14 Os 140/02
Entscheidungstext OGH 11.02.2003 14 Os 140/02
Auch; Beis ähnlich T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108844

Dokumentnummer

JJR_19971030_OGH0002_0150OS00140_9700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at